

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Moebius“ vom 18. Dezember 2020 16:47

[Zitat von Tom123](#)

Wenn alle Hersteller ins Ziel kämen, mit denen wir über die EU-Kommission **oder**
bilateral Verträge und Optionen vereinbart haben, kommen wir auf mehr als 300 Millionen Impfdosen für Deutschland.

...

Wenn man sich genötigt sieht, seinen Standpunkt auch größere Buchstaben zu bestätigen, sollte man es besser ganz sein lassen.

Es bleibt dabei, dass nichts von den Dingen, die du hier postest, irgendwelche konkreten Informationen über zusätzliche bilaterale Lieferungen enthält, du möchtest das nur in die Aussagen von Herrn Spahn gerne hinein interpretieren und möchtest dir das nicht kaputt reden lassen. Die 300 Millionen setzen sich aus bekannten Verträgen zusammen, die ich dir gerade genannt habe, die sind alle öffentlich und leicht zu googeln, ohne dass man über bilaterale Geheimverträge spekulieren muss. (Und ich verfolge das, im Gegensatz zu dir, schon länger sehr genau, weil ich ein Teil meines Geldes in die Aktien der genannten Firmen investiert habe, es wäre also durchaus in meinem Sinne, wenn es da noch weitere Kaufverträge geben würde, aber das ist eben Wunschdenken.)

[Zitat von Wollsocken80](#)

Geht einfach davon aus, dass der Moderna-Impfstoff in Europa bereits produziert wird und sobald der zugelassen ist, kann der Spiegel wieder aufhören zu heulen.

<https://www.s-ge.com/de/article/akt...navirus-vaccine>

400 Millionen pro Jahr macht gut 33 Millionen pro Monat, die mit einiger Wahrscheinlichkeit bereits JETZT in Visp existieren. Da wird sich schon auch für die EU und damit auch für Deutschland eine Lösung finden.

Bei Moderna hat die EU aktuell 80 Millionen Einheiten bestellt, macht etwa 15 Mio für Deutschland, verteilt über 2021. Eine Option besteht über weitere 80 Mio., die aber wahrscheinlich nicht mehr mit den angekündigten Produktionszahlen für 2021 zu stemmen ist, denn auch Moderna hat seine Produktion bereits bis weit in das Jahr 2022 verkauft.

Das Kernproblem ist: Die EU hat bei Biontech und Moderna zunächst nur geringe Mengen verbindlich bestellt (100 Mio und 80 Mio), weil man davon ausgegangen ist, diese am Anfang nutzen zu können und dann auf billigere Impfstoffe umschwenken zu können. Nach aktuellem Stand hat man sich doppelt verrechnet: Die billigeren Impfstoffe kommen später oder gar nicht. Und viele andere haben die teuren Impfstoffe auch bestellt, die Auslieferung erfolgt dann natürlich nicht bevorzugt an die EU sondern vermutlich quotiert nach verbindlichen Bestellungen (genau lassen sich die Firmen da nicht in die Karten gucken.), so dass die anfänglichen Liefermengen gering sind.